

Veranstaltungsort:

Hotel Bergström

Bei der Lüner Mühle

21335 Lüneburg

Tel.: 04131 308-0



Verantwortlich:

Urban Überschär

Leiter des Landesbüros Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung
der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor
der Veranstaltung an uns.

**Ein Jahr vor den Wahlen –
Europa am Scheideweg: Weniger
oder mehr Europa?**

Internet: www.fes.de/niedersachsen

Facebook: FES-Niedersachsen

Twitter: FES_Nds

Instagram: fes_niedersachsen



Organisation:

Philipp Kreis

**Landesbüro Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung**

Theaterstraße 3

30159 Hannover

Tel.: 0511 357708-31

Fax: 0511 357708-40

E-Mail: niedersachsen@fes.de

Donnerstag, 14. Juni 2018

in Lüneburg

19 – 21 Uhr

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Landesbüro Niedersachsen

Ein Jahr vor den Wahlen – Europa am Scheideweg: Weniger oder mehr Europa?

Hat die Europäische Union (EU) ausgedient? Nach zehn Jahren Dauerkrise ist Europa in schlechter Verfassung und es gilt überdies, zahlreiche Herausforderungen zu bewältigen. In einigen Mitgliedsstaaten ist die Arbeitslosigkeit immer noch sehr hoch. Insbesondere in den südeuropäischen Staaten haben viele junge Menschen keine Perspektive auf dem Arbeitsmarkt. Die Digitalisierung verändert gerade rasant die Art und Weise unseres Zusammenlebens. Außerdem müssen die schwierigen Brexit-Verhandlungen zu einem Abschluss gebracht werden und auch die Europawahl am 26. Mai 2019 wirft bereits ihre Schatten voraus. Auch die zahlreichen Krisen der letzten Jahre sind noch längst nicht überwunden.

Gleichzeitig brauchen wir Europa und müssen es gemeinsam neu denken. Europäische Mindeststandards und Mindestlöhne könnten ein soziales Europa von morgen begründen. Für solche Initiativen braucht es mehr Mut und Visionen.

Wie könnte eine wirtschafts- und sozialpolitische Neuausrichtung Europas aussehen? Wäre ein europäischer Sozialstaat anstelle der nationalen Sozialsysteme überhaupt denkbar? Wie wollen wir eigentlich zukünftig gemeinsam in Europa zusammen leben? Und: Was kann die EU gegen die zunehmende Bedrohung von Rechts tun?

Diese und viele weitere Fragen möchten wir mit Ihnen und unseren Gästen auf dem Podium gemeinsam diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

19.00 Uhr

Begrüßung

Urban Überschär

Leiter des Landesbüros Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Einführung

Andrea Schröder-Ehlers MdL

Vorsitzende des Ausschusses für
Rechts- und Verfassungsfragen des
Niedersächsischen Landtags

Impuls

Bernd Lange MdEP

Vorsitzender des Ausschusses für Internationalen
Handel im Europäischen Parlament

19.40 Uhr

Podiumsdiskussion und Diskussion mit dem Publikum

Dr. phil. Ronja Kempin

Stiftung Wissenschaft und Politik (angefragt)

Bernd Lange MdEP

Andrea Schröder-Ehlers MdL

Dr. Alexander Schellinger

Herausgeber des Buches
„Die Zukunft der Eurozone“

Moderation

Cosima Schmitt

Journalistin und ZEIT-Autorin

21.00 Uhr

Ende der Veranstaltung und Ausklang

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstraße 3
30159 Hannover
Fax: 0511 357708-40
E-Mail: niedersachsen@fes.de
www.fes.de/niedersachsen

Antwort

Lüneburger Gespräche: **Ein Jahr vor den Wahlen – Europa am Scheideweg: Weniger oder mehr Europa?**
am **Donnerstag, 14. Juni 2018, 19 – 21 Uhr, Hotel Bergström**, Bei der Lüner Mühle, 21335 Lüneburg

☐ Ich nehme verbindlich teil:

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax: _____

Bitte teilen Sie uns mit, welchen individuellen Unterstützungsbedarf Sie haben (z.B. Gebärdendolmetschung etc.):

☐ Ich möchte in Zukunft digital über Ihre Angebote informiert werden:

E-Mail: _____

☐ Ich melde an meiner statt/zusätzlich an:

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Falls erforderlich, ändern und/oder ergänzen Sie bitte Ihre Kommunikationsanschriften.